

A landscape photograph of a rocky hillside under a cloudy sky. The foreground is dominated by dark, jagged rocks and patches of dry grass. In the background, a line of trees and a distant horizon are visible. A semi-transparent blue vertical bar is positioned on the right side of the image, containing white text.

Welcome to University of Falmouth

Falmouth School of Art
Illustration BA(Hons)

University of Falmouth

Kommen und Gehen

ANREISE

Es gibt einige Wege nach Falmouth zu kommen. Wer es günstig möchte fliegt am besten nach London Stansted oder Gatwick und fährt von dort aus mit dem Bus weiter. Dieser hält direkt im Herzen Falmouths. Der einzige Nachteil hier, sind die ca. 11 Stunden Fahrtzeit. Etwas luxuriöser ist die Weiterfahrt mit dem Zug. Wer rechtzeitig bucht, kann sich auch hier einiges an Geld sparen und auch ganze 5 Stunden Fahrtzeit. Alternativ kann man aber auch einen Direktflug zum nächstgelegenen Flughafen in Newquay buchen.

VERKEHRSANBINDUNG

Falmouth hat eine gute Anbindung zu Bus und Bahn. Es ist leicht in die nächstgelegenen Orte und Städte zu fahren. General würde ich Züge bevorzugen, diese sind meist günstiger zum Bus und mit schnelleren Verbindungen.

Stadt und Land

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Hier wird es teuer! Nicht nur die Wohnung, sondern auch Lebensmittel sind etwas kostspieliger als in Deutschland. Bei Tesco kommt es einem zwar nicht so vor, doch wenn man die Preise von Britischen Pfund in Euro umrechnet fällt einem schnell der kleine Unterschied auf. Generell kann man aber sagen, wer selber kocht und frische Zutaten kauft, wird den Unterschied nicht so deutlich zu spüren bekommen. Manch ein Lebensmittel kann einen aber preislich doch etwas überraschen. Avocados und Pilze waren hier deutlich billiger als bei uns.



Strand in Falmouth

Bei der Unterkunft sieht es schon anders aus. Der Preis für ein kleines Zimmer in einer vierer WG beläuft sich im Durchschnitt auf mindestens £350. Wer dichte Fenster und etwas Licht im Zimmer möchte, muss eher mit mehr rechnen. Leider gibt es hier keine studentische Alternative. Die meinten Studentenapartments, vermieten nur Jahresweise und sind oft auch deutlich teurer als privat vermietete Unterkünfte. Zum Finden einer Unterkunft würde ich die in den Mails verlinkte Facebook Gruppe empfehlen, alternativ gibt es auch einige andere Vermittlungsseiten.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Wer schon einmal in England war, wird die Landschaft vermutlich recht flach in Erinnerung behalten haben. Cornwall hat mich

persönlich sehr erstaunt. Das hügelige Umland und die beeindruckenden Klippen am Strand sind wohl eine der schönsten Landschaften, die ich je gesehen habe. Die vielen Palmen und mediterranen Pflanzen vermitteln einem, trotz wechselhaften Wetter, an einem Urlaubsort zu studieren. Am Strand tummeln sich an schönen Tagen viele Einheimische wie auch Urlauber. Trotz den vielen hartgesottenen Badegästen sollte man die Wassertemperatur nicht unterschätzen. Für die etwas Empfindlicheren empfiehlt es sich, einen Neoprenanzug zu besorgen. Diesen gibt es günstig im Surf Second Hand Shop zu kaufen. Wer Lust hat, etwas umher zu reisen, dem würde ich auf jeden Fall Land's End empfehlen. Dort kann man einige Stunden, direkt auf einem kleinen Pfad, an den Klippen entlang wandern. Das stürmische Meer und die saftige Landschaft im Kontrast, sind auf alle Fälle sehenswert. Wer eher gemütlichere Touren bevorzugt der kann sich mit der Fähre zu den nahe gelegenen Dörfern wie St. Maves bringen lassen. Hier gibt es auch eine schöne Burg zu sehen. Wer das schöne Falmouth nicht verlassen möchte, ist auch hier mit einem Strand und einer großen Burg bedient.

KULTUR & TRADITION

In meinem Auslandsaufenthalt habe ich nur zwei typisch englische Traditionen miterleben dürfen. Zum einen findet am 5. November die Guy Fawkes Night oder auch Bonfire Night statt. Hier wird ein großes Lagerfeuer entfacht. Wir konnten ebenfalls ein schönes Feuerwerk beobachten. Eine andere schöne Tradition ist das Christmas Light switch on. Hier werden in einem kleinen Stadtfest alle Lichterketten angeschaltet. Dazu gibt es eine kleine Parade, live Musik und einige Stände mit Getränken und Essen.

University of Falmouth

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Falmouth hat einiges an verschiedenen Studiengängen zu bieten. Besonders der Woodlane Campus, der direkt in der Stadt liegt, bietet eine Vielfalt an künstlerisch orientierten Bereichen. Hier kann man sich für Grafikdesign, Illustration, Fotografie, freie Kunst, nachhaltiges Produktdesign und weitere Studiengänge bewerben.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Nicht nur das, innen sehr helle und großzügig geschnittene, Gebäude umringt von saftigen Grün ist toll an zu sehen, sondern auch der Weg dort hin. Wer von oben auf das Gelände zu läuft, kann jeden Tag die Aussicht auf das Meer genießen. Die universitätseigenen Werkstätten sind rechts und links des Weges zum Hauptgebäude angereiht. Hier befindet sich eine große Druckwerkstatt, wo man Kupferstich, Siebdruck und weitere Techniken für die Umsetzung seiner Projekte oder zum Ausprobieren nutzen kann. Zusätzlich gibt es 3d Drucker, eine Holz- und Metall- Werkstatt, ein kleines Gebäude für Akt Zeichnen und viele Räume in denen sich die Fine Arts Studenten austoben können. In der Workshopwoche können Schnupperkurse in studiengangfernen Fächern genutzt werden. Alle Werkstätten sind mit umfangreichen Geräten ausgestattet, welches man nach kleinen Einführungen frei benutzen darf. Das freundliche Personal steht bei Fragen immer zur Seite. Ebenfalls verfügt das Hauptgebäude über einen Drucker Raum in dem man ohne Weiteres die 3 Digitaldrucker verwenden darf. Auch hier gibt es einige Ansprechpartner, welche einem bei Fragen hilfsbereit zur Seite stehen. Fern vom Studium fand ich das Angebot an Societies sehr beeindruckend. Wer

im Wintersemester dort ist, kann an einigen Schnupperstunden teilnehmen. Hier lernt man wahnsinnig schnell viele Leute kennen. Die Sportgruppen treffen sich nicht nur für das Training, sondern auch für gemeinsame Spieleabende in Bars oder verbringen in anderen Events Zeit miteinander. Die Surf Society, mein persönlicher Favorit, legt einem nicht nur den Sport an sich ans Herz, sondern bietet einiges an gemeinschaftlichen Events. Bei den Ausflügen an sich fährt man in einer Kleingruppe an vermiedene Küsten Cornwalls und verbringt dort einige Stunden.

SEMESTERDAUER

Das Semester beginnt etwas zeitiger als an der Augsburger Hochschule. So beginnen die ersten Kurse schon Mitte September. Der Einstieg war ruhig, wurde dann aber ziemlich schnell etwas stressiger. Das Schreiben eines Essays wird in den meisten Studiengängen verlangt und ist sehr zeitintensiv. So vergeht die Zeit bis zur Endabgabe, Anfang Dezember, wie im Flug. Wer dann noch nicht genug von der Gegend hat, kann bis zum offiziellen Semester Ende im Januar bleiben. Hier gibt es einige freie Workshops, welche man in der Workshopwoche belegen kann. Die Besprechung der Abgaben findet Mitte bis Ende Januar statt, ist aber nicht verpflichtend für Auslandsstudenten. Durch die vielen Ausflüge und Events an der Universität oder auch privat kommen einem die 4 Monate um einiges kürzer vor als erwartet.

EINSCHREIBEN

Das Einschreiben an der Universität war durch die vielen erklären-



Woodlane Campus Hauptgebäude

den Mails unserer Hochschule leicht zu verstehen und gut strukturiert. Ein kleines Portfolio, ein Motivationsschreiben auf Englisch sowie ein Sprachzertifikat sind Pflicht und sollten möglichst zeitig erledigt werden, um nicht in Stress zu geraten.

Leben & Feiern

WOHNEN

Die meisten Auslandsstudenten, haben sich eine Private Unterkunft gesucht. Es empfiehlt sich diese nahe der Hochschule zu suchen, um sich lange Anreisen zu ersparen. Viele Zimmer werden für ein Semester von Studenten untervermietet und laufen unkompliziert und oft ohne Mietvertrag ab.

INTERNATIONAL STUDENTS

In einigen kleinen Kennenlern Treffen und Führungen gleich zu Beginn des Semesters kann man die anderen international

University of Falmouth



Chinz

Studenten gleich kennenlernen. Bei uns wurden ziemlich schnell alle Nummern ausgetauscht, für eine gemeinsame Messenger Gruppe. So konnten wir uns auch außerhalb der organisierten Events treffen. Leider waren die meisten so mit ihrem Studium beschäftigt, dass wir es leider eher selten schafften.

TIPPS

Besonders hilfreich, für das Auslandsemester in England, war eine Kreditkarte. Diese gibt es bei einigen Banken kostenlos für Studenten. So kann man sich nerviges Geld abheben und teure Gebühren sparen.

PARTY

Wer gerne feiert, ist in Falmouth genau richtig. In der Innenstadt gibt es unzählige Bars und Clubs. Diese sind zwar eher klein, dafür aber charmant. Wer eher gemütlich weggeht, dem würde ich Beerwolf und Gamesroom empfehlen. Hier kann einfach gemütlich zusammen gesessen werden, bei angenehmer Musiklautstärke oder gemeinsam gespielt werden. Im Gamesroom stehen einige Billard Tische bereit, welche gegen den Ausweis und etwas Kleingeld genutzt werden können. Wer etwas mehr Aktion braucht, geht in Bars wie Chinz oder Jacobs Ladder Inn. Diese spielen regelmäßig Live Musik. Alternativ gibt es auch einige Clubs welche unter der Woche wie auch am Wochenende gut besucht sind. Techno Liebhaber kommen besonders im Fives auf ihre Kosten. Die meinten Clubs sind um sonst oder kosten ca. £3 Eintritt. Die günstigen Eintrittskosten holen die Betreiber durch die hohen Getränke Kosten wieder herein. Deshalb empfiehlt sich der Besuch im Wetherspoons davor, wo sich die meinten Studenten, zum Vorglühen treffen. Zusammenfassend kann man sagen, bietet Falmouth einiges an Ausgehmöglichkeiten. Und jeder wird, ob gemütlicher oder nicht, auf seine Kosten kommen.



Bonfire night

More Information

Falmouth University
Woodlane, Falmouth
Cornwall TR11 4RH

<https://www.falmouth.ac.uk>

sophia.dausch@hs-augsburg.de

Woodlane Campus der Hochschule Falmouth



Woodlanae Gebäude



Aussicht auf dem Weg zur Hochschule



Woodlane Gebäude

Weitere Impressionen



Aussicht von der Fähre



Flushing



Wanderweg an den Klippen nahe Falmouth

Weitere Impressionen

